

**FUSSBALL**

**Ab sofort anmelden**

Die Anmeldeöglichkeit für das populäre Unterländer Hallenfußball-Turnier 2006, das vor 14 Jahren in «Roger-Zech-Gedächtnisturnier» umbenannt wurde, ist soeben angelauten. Bekanntlich wird das «Roger-Zech-Gedächtnis-Hallenturnier» alias Unterländer Hallenturnier Ende Januar 2006 (25. bis 29.) bereits zum 26. Mal ausgetragen. Im ehrenvollen Gedenken an Roger Zech, der uns im September 91 im blühenden Alter von 24 Jahren für immer allzufrüh verlassen hat, erfährt das Unterländer Hallenturnier diese Umbenennung. Roger Zech war zur Zeit seines Todes wohl der beste Fussballer unserer Region (Fussballer des Jahres 1990/91) und gleichzeitig ein langjähriges IG-Mitglied. Die Anmeldefrist für das Turnier 2006 ist auf den 13. Januar 2006 festgelegt. Die Anmeldeformulare für jene Teams, die bei den letzten Austragungen mitgespielt haben, sind dieser Tage bereits zugestellt worden. Weitere Anmeldeformulare können bei der IG Fussballfreunde Unterland, Fluxstr. 36, FL-9492 Eschen (Tel: 00423/262 06 63, 236 16 31 oder 0041/79 636 20 18) bezogen werden. Die IG Fussballfreunde Unterland sind schon seit einem Jahr zudem online: Unter igfu.li können News eingesehen, zudem können Anmeldungen auch online vorgenommen werden. (PD)

**Deutschland, Cup, Aufstiegs, Viertelfinale**

24./25. Januar: Bayern München - Mainz, St. Pauli - Werder Bremen, Bielefeld - Offenbach, 1860 München - Eintracht Frankfurt.

# Fast wie in alten Tagen

Maradona musste vor den Fans in die Kabine flüchten

**RIO DE JANEIRO - Totgesagte leben auch im Fussball länger. Rund eineinhalb Jahre, nachdem er auf Grund von Übergewicht, Kokainkonsum und Herzproblemen gesundheitlich schwer angeschlagen war, hat der argentinische Weltstar Diego Armando Maradona am Mittwoch ein in dieser Form unerwartetes Comeback geschafft.**

Bei einem Benefizspiel in Rio de Janeiro zeigte der 45-Jährige mehr als eine Stunde lang wieder Kostproben seines noch immer grossen Könnens. «Maradona hat brilliert», jubelte die Zeitung «O Globo». «Ich mache eine tolle Phase in meinem Leben durch. Es ist schön, wieder Fussball spielen zu können und 53 Kilo weniger auf die Waage zu bringen. Die Wiedergeburt habe ich der Liebe meiner beiden Töchter zu verdanken», sagte Maradona. Nach seinem Statement musste er sich aber doch erschöpft am Spielfeldrand hinsetzen. Dort bat er Freunde um eine Zigarre.

**Spiel für den guten Zweck**

Der ehemalige «Goldjunge», der 2003 und 2004 ein Zerrbild früherer Tage bot, spielte im Team des früheren brasilianischen Weltstars Zico. Japans Nationaltrainer will mit den Einnahmen armen Kindern am Zuckerhut helfen. «Nun kann ich beruhigt und glücklich sterben: Mein Traum war es, mit Maradona

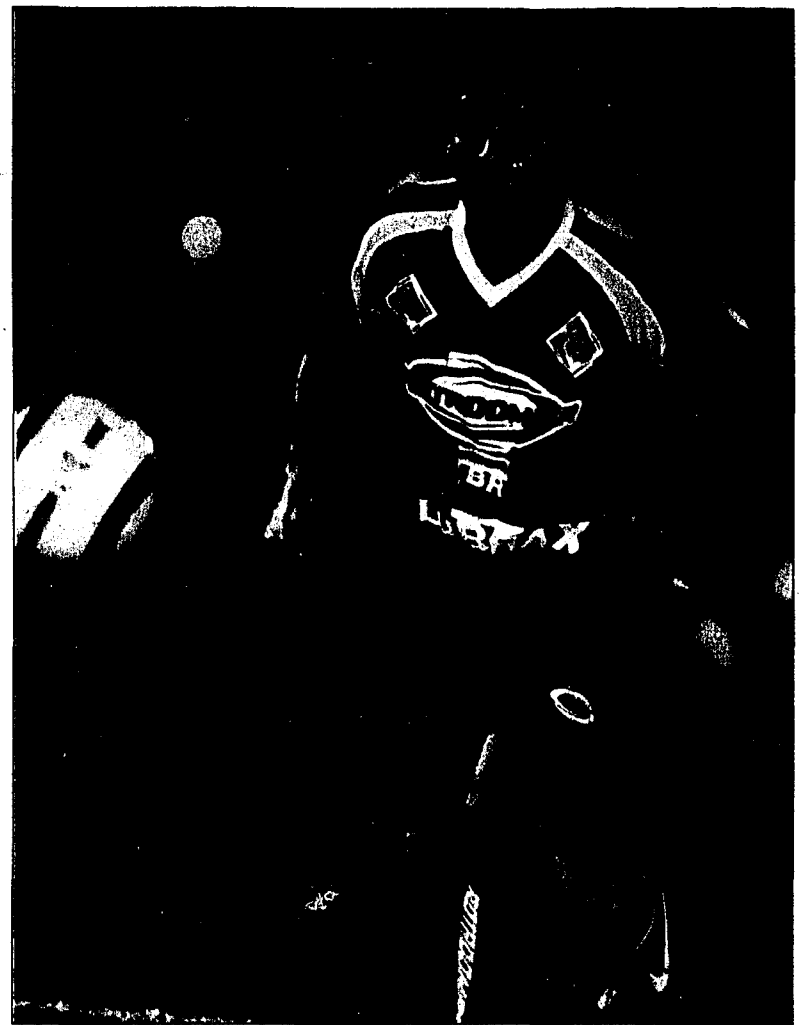
Doppelpass zu spielen. Ich habe schon an der Seite von Pele gespielt und nun auch mit Maradona. Er ist ein Vorbild, war dem Tode nahe und hat die Wende geschafft», so der Brasilianer, der das Match im kleinen Stadion seines eigenen Vereins «Clube de Futebol Zico» (CFZ) im Westen Rios austragen liess.

**Diego überstrahlt alle**

Beim 4:4 der «Freunde Zicos» gegen eine Auswahl brasilianischer Erstligaspieler zeigten alte und neue Stars ihr Können, darunter die Weltmeister von 1994, Bebeto und Jorginho. Aber vor allem Maradona wurde umjubelt. «Er war der grosse Star des Abends», meinte «O Globo». Lob kam auch von Brasiliens Teamchef Carlos Alberto Pereira, der Maradona mehrfach beklatschte. «Ein Team mit Maradona und Zico braucht keinen Trainer.» Der Trubel um den Weltmeister von 1986 war extrem: Er musste sich vor dem Spiel sogar in der Umkleidekabine einschliessen, um dem Ansturm durch Journalisten und Fans zu entgehen.

**Maradona verhaftet**

Einen Tag nachdem Maradona fussballerisch gegläntzt hatte, wurde er am Flughafen in Rio verhaftet. Maradona hatte sich über den verpassten Rückflug nach Buenos Aires dermassen aufgeregt, dass es am Flugschalter zu einem Tumult kam. Daraufhin nahm die Polizei



Maradona hat bei seinem rund 70-minütigen Einsatz im Team «Zicos Freunde» gegen die «Stars aus Brasilien» (4:4) mit zentimetergenauen Pässen Erinnerungen an alte Zeiten wach werden lassen.

«Dieguito» in Gewahrsam und ordnete eine Alkohol-Kontrolle an. Damit hat der Argentinier wieder

einmal bewiesen, dass bei ihm Genie und Wahnsinn nah beieinander liegen. (id)

**EISHOCKEY**

**Kanada mit zehn Olympiasiegern**

Zehn Olympiasieger von 2002 in Salt Lake City sollen Kanada auch in Turin zu Gold verhelfen. Der kanadische Verband nominierte in Vancouver seine 23 Spieler für das Olympia-Turnier im Februar. Fünf davon nahmen bereits 1998 in Nagano teil, darunter Torhüter Martin Brodeur. Er wäre als einer von vier Akteuren zum dritten Mal bei Olympischen Spielen dabei.

Zum Staraufgebot aus der NHL gehören unter anderem die Torjäger Dany Heatley und Joe Thornton, die wertvollsten Spieler der vergangenen beiden Weltmeisterschaften. Überraschend dabei ist auch Angreifer Todd Bertuzzi von den Vancouver Canucks. Der 30-Jährige war wegen eines brutalen Fouls für 17 Monate gesperrt und ist erst seit dem Ende des NHL-Arbeitskampfes wieder spielberechtigt. Als Cheftrainer wird Pat Quinn fungieren. Der einstige Superstar Wayne Gretzky amtiert erneut als Exekutivdirektor des Teams. (id)

**Olympia-Kader Kanada**

Goalies: Martin Brodeur (New Jersey Devils), Roberto Luongo (Florida Panthers), Marty Turco (Dallas Stars). Verteidiger: Rob Blake (Colorado Avalanche), Adam Pote (Columbus Blue Jackets), Ed Jovanovski (Vancouver Canucks), Scott Niedermayer (Anaheim Mighty Ducks), Chris Pronger (Edmonton Oilers), Wade Redden (Ottawa Senators), Robyn Regehr (Calgary Flames). Stürmer: Todd Bertuzzi (Vancouver Canucks), Shane Doan (Phoenix Coyotes), Kris Draper (Detroit Red Wings), Simon Gagne (Philadelphia Flyers), Dany Heatley (Ottawa Senators), Jarome Iginla (Calgary Flames), Vincent Lecavalier (Tampa Bay Lightning), Rick Nash (Columbus Blue Jackets), Brad Richards (Tampa Bay Lightning), Joe Sakic (Colorado Avalanche), Ryan Smyth (Edmonton Oilers), Martin St. Louis (Tampa Bay Lightning), Joe Thornton (San Jose Sharks).

## Puerta gibt sich unschuldig

Tennis-Star überlegt Einspruch gegen achtjährige Sperre

**BUENOS AIRES - Einen Tag nach der Verurteilung zu einer achtjährigen Sperre wegen Dopings hat der Argentinier Mariano Puerta, wie schon im Oktober nach dem Bekanntwerden des Falls, seine Unschuld beteuert.**

«Ich habe stets betont, dass ich weder absichtlich noch wissentlich irgendwelche verbotenen Substanzen eingenommen habe», sagte der 27-jährige French-Open-Finalist in einem Communiqué. Bereits im Oktober hatte Puerta jede Schuld von sich gewiesen und behauptet, das Blutdruck senkende Mittel Etilefrin wegen einer Grippe genommen zu haben. Puerta war nach dem verlorenen Final in Roland Garros am 5. Juni dieses Jahres in Paris gegen den Spanier Rafael Nadal posi-



Mariano Puerta erwägt einen Einspruch gegen die Dopingsperre.

tiv auf das Stimulanzmittel getestet worden. Puerta hatte als Wiederholungstäter eine Sperre auf Lebenszeit gedroht. Die Weltnummer 13 war schon vor zwei Jahren des Dopings mit Clenbuterol überführt und von Oktober 2003 bis Juli 2004 ge-

sperrt worden. Das Schiedsgericht, das ihn nun verurteilt, erklärte zum Verzicht auf einen lebenslangen Bann: «Die Menge von Etilefrin in seinem Körper war zu gering, als dass sie Auswirkungen auf seine Leistung gehabt haben könnte.» (id)

**Red Bull Skoda holt Panizzi und Ekström**

**RALLËE - Red Bull Skoda hat gestern Donnerstag das Engagement von Gilles Panizzi und Mattias Ekström bekannt gegeben. Beide werden neben dem Österreicher Andreas Aigner auf Skoda Fabia WRC in der kommenden Rallye-WM an den Start gehen. Der 40-jährige Franzose Panizzi wird mit seinem Bruder Herve als Kopilot die WM-Läufe in Monte Carlo, Spanien und Korsika bestreiten. Beim zweiten WM-Lauf in Schweden wird DTM-Star Ekström als Lokalmatador im Cockpit sitzen.**

«Speziell unser Junior Andreas Aigner wird von den Erfahrungen der beiden Piloten profitieren können und dabei viel lernen», erklärten die beiden Teamrepräsentanten von Red Bull Skoda Raimund Baumschlager und Armin Schwarz. (id)

ANZEIGE

# So telefoniert Liechtenstein!



**24x günstiger:**

Tägliche Advents-Aktionen in Ihrem Telecom FL Shop für ADSL, Mobile, Festnetz sowie 15% Rabatt-Tagel

**telecom/FL**  
your communication company

Telecom FL AG · Austrasse 77 · 9490 Vaduz · Weitere Informationen unter der Gratisnummer 800 22 22 oder www.telecom-fl.com · Aktion gültig bis 24.12.2005.